



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4415-026      **GISPADID:** 2001199**Objektbezeichnung:**

Beobachtungsflaeche Kalksteinbrueche Klieve

**Schutzstatus:**

LSG, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Anröchte

**Digitalisierte Fläche (ha):** 31,97**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In den noch im Abbau befindlichen bis zu 20 m hohen Steinbruechen stehen die etwa 2m maechtigen, stark glaukonitischen Kalkmergelsteine des Soest Gruensand-Members der Duisburg-Formation (ehemalige Scaphiten-Schichten des Oberturoniums) sowie im Hangenden die Kalksteine mit Mergelsteinlagen der Erwitte-Formation (ehemalige Schloenbachi-Schichten des Unterconiacium) an.

Der Steinbruch bietet gute Einsichtmoeglichkeit in die Lithologie und Fossilfuehrung der genannten Schichten. Als Besonderheit treten in der oberen Duisburg-Formation bzw. unteren Erwitte-Formation Sedimentationsanomalien in Form von grossen, flachen Erosionsrinnen auf, die deutliche Maechtigkeitsschwankungen zur Folge haben.

Weiterhin bietet sich ein guter Einblick in die Schichtlagerung, Klueftung und Bodenbildung auf Kalkgesteinen sowie gelegentlich aufgeschlossenen Periglazialbildungen (Frostkeile, Kryoturbation).

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Coniacium

Turonium

**Kenndaten:**

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kluftspalten

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Kalksteinbruch

Periglazialbildungen

Kryoturbation

Eiskeil

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Verkarstungserscheinungen

Erosionsdiskordanzen

**Umfeld:**

Acker

Siedlung

Strasse / Weg

**Gefährdung:**

Deponie



**Maßnahmenbeschreibung:** nach Einstellung des Abbaubetriebes ausgewählte Teile der ehemaligen Steinbruchwaende als GeoschOb belassen

**Naturräumliche Zuordnung:**  
542 – Hellwegbörden

**Höhe über NN:**  
min. 130 m, max. 150 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4415-026

**Objektbezeichnung:**  
Beobachtungsflaeche Kalksteinbrueche Klieve

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Anröchte

(Nuts-Code: DEA5B)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 31,97

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4415, Q2, VQ2

4415, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2658973 / H: 5718181

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 30.3.2021

---